

Mai 2020



Sehr geehrte Kundinnen/Kunden und Angehörige.

Die Corona-Pandemie hält uns schon seit über acht Wochen fest im Griff. Seit kurzem gibt es Lockerungen für die Bevölkerung. Wir in der ambulanten Pflege müssen aber nach wie vor sehr vorsichtig sein. Es ist noch nicht überstanden.

Wir werden, wie schon seit dem 18.3. weiterhin mit Schutzmasken arbeiten. Wir tragen sie zu Ihrem Schutz. Wir brauchen aber auch Ihre Unterstützung zum Schutz unserer Mitarbeiter*innen. Bitte tragen Sie in der Zeit unseres Hausbesuches ebenfalls eine Schutzmaske. Die Bedeckung schützt nicht die/den Träger*in, sondern die/den Gegenüber, also unsere Mitarbeiter*innen.

Wir haben durch die große Unterstützung der Bevölkerung sehr viele Mund-Nasen-Bedeckungen erhalten und an Sie weitergegeben. Falls Sie noch Bedarf haben, melden Sie sich bei uns. Es ist mittlerweile erwiesen, dass der beste Schutz für beide Seiten nur dann gewährleistet ist, wenn die Schutzmasken auch von beiden Seiten getragen werden.

Nach aktuellem Wissenstand kann man schon ein bis drei Tage vor Ausbruch der Krankheit ansteckend sein. Viele haben gar keine Symptome. Auf Grund der aktuellen Lockerungen, kommt es wieder zu deutlich mehr Kontakten, was unter Umständen zu mehr neuen Infektionen führen kann. Keiner kann garantieren, dass er Corona frei ist. Wenn wir miteinander unseren Teil dazu beitragen, können wir die Folgen und Ausbreitung dieser Corona-Pandemie möglichst klein halten.

In der Hoffnung auf eine baldige Normalisierung der Lage wünschen wir Ihnen alles erdenklich Gute und bleiben Sie gesund

Mit freundlichen Grüßen



M. Ruprecht
Geschäftsführer



P. Gebert
Pflegedienstleitung

Kirchliche Sozialstation Kaiserstuhl Tuniberg e.V.